

Meinung und Wahrheit



Scholz' Neujahrsansprache: Eine Analyse der Externalisierung von Schuld in der Politik

In seiner Neujahrsansprache griff Bundeskanzler Olaf Scholz auf das psychologische Konzept der Externalisierung von Schuld zurück. Externalisierung von Schuld ist ein Verteidigungsmechanismus, bei dem eine Person die Verantwortung für negative Ereignisse oder Ergebnisse ablehnt und stattdessen anderen Personen, Gruppen, Umständen oder externen Faktoren die Schuld zuschreibt. Dies kann aus verschiedenen Gründen geschehen, wie zum Beispiel Selbstschutz, Vermeidung von Scham oder Schuldgefühlen, und um ein Gefühl der Kontrolle zu bewahren. Dieser Mechanismus wurde in verschiedenen Teilen seiner Rede sichtbar. 1. Die Gasversorgung und Russland: Scholz erwähnte, dass der "russische Präsident den Gashahn abgedreht" habe. Diese Aussage übersieht jedoch, dass die Bundesregierung selbst entschieden hatte, Gas aus der Nord Stream-Pipelines I und II nicht mehr zu beziehen. Zudem ereignete sich dies nicht im vergangenen Jahr, sondern bereits im Vorjahr, was auf eine zeitliche Verzerrung in der Darstellung hindeutet. Die von der Bundesregierung und der EU erlassenen Sanktionen werden vollständig ignoriert. 2. Die zunehmende Unruhe in der Welt: In seiner Ansprache stellte Scholz fest, dass "unsere Welt unruhiger und rauer geworden" sei. Diese...



Hier geht es zum vollständigen Artikel

<https://meinung-und-wahrheit.de/scholz-neujahrsansprache-eine-analyse-der-externalisierung-von-schuld-in-der-politik/>